

Bunter Fisch warb für Toleranz

Fünf- und sechsjährige Musikschüler führten in der KSV-Halle ein Musical auf

Urberach (ey) ■ Traditionell bildet die Aufführung eines kleinen Musicals vor den Sommerferien den Abschluss der musikalischen Früherziehung der Rödermärker Musikschule. Diesmal hatte Annett Jacob mit fast 30 Fünf- und Sechsjährigen die „Geschichte vom Regenbogenfisch“ einstudiert. Mit großem Elan tanzten die Kids über die Bühne der KSV-Turnhalle und sangen zur Freude der zahlreich anwesenden Eltern, Geschwister und Großeltern in fantasievollen Kostümen begeistert die kurzen Lieder.

Donnernder Applaus und ein wahres Blitzlichtgewitter digitaler und klassischer Fotoapparate waren die Belohnung für Darsteller, Regisseurin und das Stück, das zu Toleranz und Zusammenhalt aufforderte. Während Musiklehrerin Jakob die Geschichte erzählt hatte, die die Kleinen darstellten, wurde die Gruppe am Schlagzeug von Alexander Cappel begleitet.



Für die „Geschichte vom Regenbogenfisch“ bekamen die Kinder der Musikschule und Regisseurin Annett Jacob im KSV-Heim viel Applaus. Foto: Eyßen